



*Ich will dich unterweisen
und dir den Weg zeigen,
den du wandeln sollst;
ich will dich mit meinen
Augen leiten.*

Psalm 32, Vers 8

„Wer auf Gott vertraut, darf sich sicher wissen in den Händen der Liebe, die ihn halten. Er darf mit Freude Gottes Hilfe sehen.“ (Text Hella Heizmann 1986) Motiviert durch die Worte von Hella Heizmann möchten wir Sie/Euch erneut für die kommende Zeit zur Gemeinschaft des Gebets in unserer „kleinen Allianz“ (Augustfehn, Detern und Hollen) einladen und ermuntern.

Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen in Dank und Fürbitte der nächsten Monate:

Christus-Kirchengemeinde Hollen

- Wir sind dankbar für unsere Christus-Kirche. Über 125 Jahre ist sie Mittelpunkt für unsere Gemeindearbeit. Ein Ort, wo Freude und Trauer einen Platz haben und miteinander erlebt werden. Für die abgeschlossene Außen- und Innenrenovierung sind wir dankbar.
- Wir sind dankbar für die vielen Gottesdienstbesucher.
- Beten wollen wir insbesondere für die Missionsarbeit der GSELC, für Brücke der Hoffnung und für die Karmelmission.
- Die Arbeit mit unseren Kindern in den Kindergarten und an den Schulen wollen wir in unsere Fürbitte mit einschließen.
- Als Gemeinde haben wir uns miteinander als „Zukunftswerkstatt“ auf einen Weg begeben, um herauszufinden, was für unsere weitere Gemeindearbeit wichtig ist. Wir bitten: „Weise uns Herr den rechten Weg.“
- Wir bitten für unser Angebot „Teetied“ für alle Gemeindemitglieder, dass es viele gute Begegnungen und Gespräche untereinander gibt.
- Wir bitten, dass es gute Planungen und Überlegungen zur Sanierung unserer „in die Jahre“ gekommenen Toilettenanlagen usw. gibt.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Wir haben dieses Jahr einen Alpha-Kurs gestartet. Wir sind sehr ermutigt über die ersten Abende. Betet bitte für die Begegnungen und Gespräche und dafür, dass die Besucher Jesus (besser) kennen lernen können.
- Im Sommer wird es wieder zwei Zeltlager für Kinder und Teens geben. Das ist immer auch eine gute Möglichkeit Kinder mit Kindern in Kontakt zu kommen, die noch keinen oder nur wenig Kontakt zur Gemeinde haben.
- Wir sind dankbar für die Hauskreise unserer Gemeinde. Sie sind eine großartige Möglichkeit den persönlichen Glauben zu stärken und zu vertiefen.
- Wir sind dankbar für unseren sozial-diakonischen Arbeitsbereich Café & Klamotte. Darüber können wir Menschen einerseits ganz praktisch helfen, als auch mit ihnen ins Gespräch kommen. Beide Angebote werden gut angenommen

Stephani und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern:

Wir danken:

- für den Frieden in unserem Land
- dafür, dass dieses Jahr die Nachfrage nach Taufen sehr groß ist
- für die vielen Aktivitäten unserer Gemeinde
- für die schönen Erlebnisse in und aus der Natur
- für alle Menschen, die sich um Kranke und Pflegebedürftige kümmern

Wir bitten:

- für die Geschwister unserer Indischen Partnergemeinde und deren Besuch
- für die Vorbereitung des Glaubenskurses „Stufen des Lebens“

- für das gute Gelingen vom Bau unseres Gemeindehauses
- für gute Entscheidungen in der Politik
- für eine gute Versorgung aller Menschen, die vor Krieg flüchten müssen



Evangelische Gemeinschaft Detern:

Wir danken:

- dass wir hier in Frieden und Freiheit leben dürfen und uns zur Verkündigung von Gottes Wort treffen können
- für die verschiedenen Gottesdienste und Begegnungen der vergangenen Wochen innerhalb unserer Gemeinschaft
- für unsere Jungschar und ihre Mitarbeiter
- für die Gemeindemusikschule und ihre Teilnehmer
- für die Anstellung von Ina Blank im Bezirk Jümme

Wir bitten:

- um Gottes Segen für alle bevorstehenden Veranstaltungen in den nächsten Wochen
- dass die Familienfreizeit eine Zeit unter dem Segen Gottes sein möge
- dass Gott unsere Senioren trägt und ihnen Halt und Stütze ist
- für die bevorstehenden Jungschartage – für eine gute Witterung und eine tolle Gemeinschaft
- In der Welt ist es unruhig und wir wollen Gott bitten um seinen Frieden. Er hat das letzte Wort.